

# BAU info

Das aktuelle Bau-Fachmagazin  
[www.bauinfomagazin.ch](http://www.bauinfomagazin.ch)

1-2015 | 21. Jahrgang | CHF 9.50 | € 5.50



**Aktuell:**  
Zentrum Europaplatz in Bern, S. 14  
«The Metropolitans» in Zürich, S. 20  
Hotel Thessoni classic in Zürich-Regensdorf, S. 30



**Damit Grosses entsteht!**

Biberist | Grenchen | Oensingen | Schliern b. Bern

**bsb+**  
BSB+Partner  
Ingenieure und Planer

[www.bsb-partner.ch](http://www.bsb-partner.ch)

**Emch+  
Berger**

Ingenieure und Planer  
Schöngrünstrasse 35 | 4501 Solothurn  
[www.emchberger.ch](http://www.emchberger.ch)

**WANNER**  
GEOLOGIE UND UMWELTFRAGEN



Geologie  
Altlasten  
Umwelt

WANNER AG SOLOTHURN  
Tel 032 625 75 75 / Fax 032 625 75 79

Dornacherstrasse 29, 4501 Solothurn  
[www.wanner-so.ch](http://www.wanner-so.ch) / [info@wanner-so.ch](mailto:info@wanner-so.ch)

**SEILBAHN  
WEISSENSTEIN**

**1280  
ÜSE BÄRG**

**ÜSE BÄRG –  
IHRE FAHRT**

**Baloise Bank SoBa** **gawo** **A E K**  
Internet | Telefonie | Digital TV



# NEUBAU SEILBAHN WEISSENSTEIN, SOLOTHURN

Die Seilbahn Weissenstein führt im Kanton Solothurn von Oberdorf auf den 1280 m ü. M. gelegenen Weissenstein. Die ursprüngliche Sesselbahn wurde 1950 errichtet und war bis Ende 2009 in Betrieb. Wegen der auslaufenden Betriebsbewilligung der alten Sesselbahn hat man sich 2006 für den Neubau einer 6er-Gondelbahn entschieden. Der Studienauftrag für die Planung der drei neuen Seilbahnstationen wurde 2008 von guido kummer + partner architekten gewonnen. Anfangs 2014 wurde mit den Bauarbeiten begonnen; am 20. Dezember 2014 wurde die neue Bahn eröffnet.

## Ausgangslage

Im Jahr 2004 hat das Bundesamt für Verkehr (BAV) die Seilbahn Weissenstein AG (SWAG) darauf aufmerksam gemacht, dass die Konzession und die Betriebsbewilligung für die alte Sesselbahn am 31.12.2009 auslaufen werden. Nach der Studie Weissenstein Plus im Jahr 2006 hat sich die Eigentümerin für den Neubau einer 6er-Gondelbahn entschieden. Die Studie beinhaltete neben den verschiedenen Bahnvarianten auch neue Freizeitangebote, die Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs auf den Weissenstein sowie Informationen zur Finanzierung des Projekts. Um ein nachhaltiges Projekt an dieser prominenten Lage zu finden, hat die Seilbahn Weissenstein AG 2007 einen Studienauftrag ausgeschrieben. Dabei hat sich das Projekt des Büro guido kummer + partner architekten als das geeignetste von fünf Eingaben erwiesen.

seilbahn   
weissenstein

## Seilbahn Weissenstein AG

Weissensteinstrasse 185 | 4515 Oberdorf  
T. 032 622 18 27 | F. 058 327 51 81  
info@seilbahn-weissenstein.ch | www.seilbahn-weissenstein.ch



**BAUHERR** Seilbahn Weissenstein AG | Weissensteinstrasse 185 | 4515 Oberdorf | T. 032 622 18 27 | F. 058 327 51 81 | info@seilbahn-weissenstein.ch  
www.seilbahn-weissenstein.ch

**ARCHITEKT** guido kummer + partner architekten | Berthastrasse 7 | 4501 Solothurn | T. 032 621 56 56 | F. 032 621 27 27 | info@kummerarchitekten.ch  
www.kummerarchitekten.ch

**OBERBAULEITUNG** Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG | Hooland 10 | 4424 Arboldswil | T. 061 935 10 20 | F. 061 935 10 21 | info@sutter-ag.ch  
www.sutter-ag.ch



Nach einer Einsprache des Heimatschutzes zum Schutz der alten Sesselbahn wurde das Projekt 2010 optimiert und schlussendlich 2013 vor Bundesverwaltungsgericht gutgeheissen.

**Projekt**

Im Zentrum des Entwurfs für den Neubau der drei neuen Stationsgebäude steht eine gute Integration in die Landschaft des Jura-Südhangs. In Analogie zu den Holzstapeln der Förster, wie man sie überall in den hiesigen Wäldern findet, stehen die drei Stationen in Holz verkleidet eingebettet in die Umgebung. Der runde Querschnitt der Gebäude orientiert sich am minimal notwendigen Lichtraumprofil einer Seilbahnstation, ist ohne Kanten geformt und wird dadurch für das Auge noch mehr zu einem Teil der Landschaft.

Ein Grossteil der Seilbahnanlage liegt im BLN-Gebiet des Juras (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler). Dieses Wandergebiet mit seiner einmaligen Flora und Fauna sowie der interessanten Geologie und dem überwältigenden Alpenpanorama verlangt einen schonenden Umgang. Diese Prämissen waren wegweisend für den Entwurf. Die drei Standorte und Ihre Geologien sind verschieden und verlangten unterschiedliche Gründungen (Fundation).

2004	BAV empfiehlt Neubau
2006	Entscheid für Gondelbahn, Studie Weissenstein plus
2008	Studienauftrag Weissenstein Zuschlag – guido kummer + partner architekten
2008	Einsprache Heimatschutz, Antrag an Kanton zum Schutz der Sesselbahn
2009	Ende der Konzession, Einstellung Betrieb auf Ende Jahr
2010	Optimierung des Neubauprojektes, Reduzierung auf einen Antrieb
2012	Erteilung Konzession Neubau
27.05.2013	Urteil (Baubewilligung) Bundesverwaltungsgericht
23.10.2013	Start Planung und Abbruch alte Stationen
25.02.2014	Baustart neue Bahn
20.12.2014	Einweihung neue Seilbahn





*sichtbar sicher schön.*

## Baulicher Brandschutz Isolationen HLKS

Roth AG Gerlafingen 032 674 45 45 [www.roth.ch](http://www.roth.ch)



SANITÄR  
HEIZUNG  
SPENGLEREI / BLITZSCHUTZ  
FLACHDACH  
TRINKWASSERVERSORGUNG  
24-H-SERVICE  
PLANUNG

Schneitter AG  
Industriezone 6  
4313 Länggörlhof  
24-H-Service

T. 032 618 38 44  
F. 032 618 32 43  
T. 079 508 18 88

info@schneitter.ch  
www.schneitter.ch

## Anschliessen Einschalten Komfort



Wir planen, entwickeln und installieren Ihr Elektroprojekt.



**AEK Elektro AG**  
Dammstrasse 12  
4500 Solothurn  
[www.aek.ch](http://www.aek.ch)

**FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU**

Devaud und Marti AG  
Allmendstr. 1 | 4512 Bellach  
Tel: 032 618 32 62 | [www.devaudmarti.ch](http://www.devaudmarti.ch)




**DESIGN UND QUALITÄT BIS INS DETAIL**



| Bei uns stimmt  
| das Klima!

**RIGGENBACH**  
Lüftungs- und Klimatechnik  
Olten | Brugg | Solothurn  
[www.riggenbach-klima.ch](http://www.riggenbach-klima.ch)



Adam Schreinerei AG und ihre Lehrlinge  
produzieren Holz nach Mass.

Brandschutztüren 1 und 2 flügelig  
EI 30, mit und ohne Glasfüllungen.  
Raumtrennwände in Holz, Vollwand  
oder mit Glas, EI 30 + EI 60. Steig-  
zonen- und Elektroverteilschlüsse  
EI 30, Höhe bis 3100 mm, Breite  
endlos.



Für die Trennwände und Steigzonenabschlüsse haben wir eigene  
Lizenz- und Produktionsverträge. Zwei ausgebildete Brandschutz-  
spezialisten mit Zusatzkurs für Konstruktionen im Brandschutz sowie  
drei ausgebildete Monteure für Brandschutztüren freuen sich auf Ihre  
Anfragen und Aufträge.

**HOLZ  
NACH MASS**  
**ADAM** SCHREINEREI **AG**  
INNENAUSBAU  
4515 OBERDORF

Projektleitung  
Raumplanerische Grundlagen  
Plangenehmigungsgesuch  
Bauingenieurarbeiten  
Seilbahnrechtliche Beratung  
Oberbauleitung  
Bauherrenvertretung

**sutter**  [www.sutter-ag.ch](http://www.sutter-ag.ch)  
Berater, Planer, Bauherren



...wenn's schwierig wird.



Die Talstation im Waldhang, die Mittelstation auf dem Plateau Nesselboden in Weideland an der Waldgrenze in einem Rutschgebiet (Effingerschicht) und die Bergstation ist auf einem Felsfuss aus Kalksteinplatten, der sogenannte Weissenstein, gelegen. So unterschiedlich Ihre Standorte und Geologien, so einheitlich und einfach, ja selbstverständlich, sollen die Gebäude ein Teil der Umgebung werden. Die drei Stationen liegen mit dem Geländefluss der Höhelinien im Einklang mit der Natur: Wie ein Stapel Langholz Waldrand.

Die drei Stationen geben heute für die Besucher imposante Ausblicke in die Natur frei. Ob vom Tal die Waldschneise im Jurasüdhang, im Nesselboden die Parallele zur Juraflanke mit der Sicht auf die drei Seen und den Chasseral oder von der Bergstation der Tunnelblick in die Alpenkette mit dem Mont Blanc als Fernpunkt. Die drei Stationen lassen gezielt mit ihren Ausblicken die Einmaligkeit vom Weissen-

stein erleben. Die Fahrt in den Panoramagondeln gibt den Blick ins Mittelland frei und lässt einem Solothurn von oben erleben.

#### Form / Materialkonzept

Die Dimension der Bauten sind sehr stark bestimmt durch die Bahntechnik und deren Vorschriften wie Lichtprofil und Sicherheitsabstände. Die runde Form ist die minimale Hülle um das Lichtraumprofil der Seilbahn. Die klare Formensprache ohne Absatz und Kanten ergibt einen Gebäudetypus, der mit seiner runden Form harmonisch mit der Umgebung verschmilzt und durch die Rücksprünge und Auskragungen (Licht / Schatten) einen kleinen Fussabdruck hinterlässt. Das Erscheinungsbild und die Integration wird geprägt durch die Materialwahl Holz mit der Vergrauung. Dieses Zusammenspiel zwischen Farbe, Transparenz und der Licht- und Schattenoptik lassen die Gebäudevolumen kleiner erscheinen.





Die Gondelgarage im Tal mit ihrer grossen Dimension wird dank der angekohlten Holzfassade optisch reduziert und integriert sich zurückhaltend in die Waldlichtung.

#### **Geschichte allgemein**

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden zahlreiche Projekte einer Bahn auf den Weissenstein vorgelegt. Zu den Vorschlägen gehörten neben verschiedenen Systemen von Luftseil- und Standseilbahnen eine Zahnradbahn und ein Aufzug, der aus dem Weissensteintunnel der Solothurn-Münster-Bahn im Inneren des Berges auf den Weissenstein geführt hätte. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg wurde jedoch nichts davon realisiert. Ende der 1940er Jahre kam es wieder zu konkreten Plänen, die 1950 nach Abwägung verschiedener Luftseilbahnsysteme mit dem Bau einer Sesselbahn umgesetzt wurden. 1994 wurden an der Bahn grössere Erneuerungsarbeiten durchgeführt.

Sie wurde 1950 nach dem System VR101 der Firma Von Roll errichtet und war seit dem Abbruch der Sesselbahn zum Oeschinensee im Herbst 2008 die letzte erhaltene Sesselbahn dieses Typs in der Schweiz. ■■■

---

#### **guido kummer + partner architekten**

Berthastrasse 7 | 4501 Solothurn  
 T. 032 621 56 56 | F. 032 621 27 27  
 info@kummerarchitekten.ch | www.kummerarchitekten.ch

---

